## 1932-1937 Manchukuo, Japanische Marken auf Post von Japanische Postämtern mit Bestimmung China. 1932-1937 Manchukuo, Japanese postage stamps on mail from japanese postoffices to China.

Während die Auslandspostämter aller anderen fremden Mächte in China Ende 1922 geschlossen wurden, blieben die japanischen ('INPO') weiterhin bestehen. Weil China aber die Verwendung japanischer Marken auf chinesischem Territorium nicht weiter dulden wollte, sah ein chinesisch-japanisches Postabkommen vor, dass auf Post nach China das japanische Porto durch chinesische Marken zu ergänzen sei.

Das änderte sich in der Praxis auch nach der Unabhängigkeitserklärung der von Japan eingesetzten Marionettenregierung in Manchukuo und der erfolgten Schliessung aller dortigen chinesischen Postämter nicht (1932.1-3). Post mit ausschliesslich japanischen Marken aber wurde in China mit Nachporto belegt. Die japanischen Postämter wurden nach und nach bis 1. 12. 1937 in das Postwesen Manchukuos integriert.

Whereas all foreign post offices on Chinese territory were closed end 1922, Japanese `Imperial Nipponese Post Offices` (INPOs) continued to operate. Since China did not tolerate the use of Japanese postage stamps on Chinese territory any more, a Sino-Japanese postal agreement required that Chinese stamps be added to the Japanese stamps on mail to China.

This situation continued even after the puppet state of Manchukuo declared its independence (1932.1-3) and the closure of all Chinese post offices in Manchukuo. China imposed postage dues on mail franked exclusively with Japanese stamps. The Japanese post offices were gradually integrated into the Manchukuoan postal service by 1 December 1937.

## Manchukuo, Japanese Post offices – China Japanischen Marken auf Post ab Japanische Postämter in Manchukuo nach China.

26.7.1932 - 1.12.1937

1932.4-G Nachporto 250,-1932.4-G.R Nachporto Einschreibebrief 750,-1932.4-M Zurück, Annahme wegen Nachgebühr verweigert 550,- CARTE POST A MAN Maybe Show the State of the





